

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------	-----------------	-------------------

GEMÜSEBAU DÜNGUNG

Grunddüngung	Entec perfect	3,5–15 kg/a			Chlorarmer, stickstoffstabilisierter Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
	Plüssfert Supersol	5–7 kg/a			Chlorarmer Spezialdünger mit niedrigem Stickstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
	Plüsskorn	5–7 kg/a			Chlorarmer Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
Stickstoffdüngung	NovaTec 26	2–11,5 kg/a			Stickstoffstabilisierter, schwefelhaltiger Ammoniumnitratdünger für alle Gemüsekulturen.
Bor-bedürftige Kulturen	Bor Ammon-S	5–8 kg/a			N-Dünger bestehend aus rasch und langsamer wirkendem N mit Bor für Bor-bedürftige Kulturen.

Kultur	N-Bedarf kg/ha	Entec perfect kg/Are	NovaTec 26 kg/Are	Anzahl Gaben	Bemerkungen
Blumenkohl*	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Broccoli*	220–250	15,5–18,0	8,5–9,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Chinakohl*	160–180	11,5–13,0	6,0–7,0	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Endivie	140–180	10,0–13,0	5,5–7,0	1	zur Pflanzung
Fenchel	160–180	11,5–13,0	6,0–7,0	1	zur Pflanzung
Kabis, Lager	190–220	13,5–15,5	7,5–8,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Kabis, Einschneide	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Karotten	120–150	9,0–11,0	4,5–6,0	1	nach dem Auflaufen
Kohlrabi	140–180	10,0–13,0	5,5–7,0	1	zur Pflanzung
Kopf- und Blattsalat	100–120	7,0–9,0	4,0–4,5	1	zur Pflanzung
Krautstiel	150–160	11,0–11,5	5,5–6,0	1	zur Pflanzung
Lauch	200–220	14,0–15,5	7,5–8,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Nüsslisalat	50	3,5	2,0	1	nach dem Auflaufen
Radies	50	3,5	2,0	1	zur Saat
Rettich	110–120	8,0–9,0	4,0–4,5	1	zur Pflanzung
Rosenkohl	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Sellerie	190–210	13,5–15,0	7,5–8,0	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Spargeln	140–150	10,0–11,0	5,5–6,0	1	nach der Ernte
Zuckerhut	140	10,0	5,5	1	zur Pflanzung
Zwiebeln	130	9,0	5,0	1–2	nach dem Auflaufen und nach 4 Wochen

* können auch in einer Gabe gedüngt werden, wegen den hohen Düngergaben wird aber das Splitting bevorzugt.

GEMÜSEBAU ALLGEMEIN, BODENVERBESSERER

Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur, Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré oder Bactériosol Concentré Organic	200–1000 kg			Sehr effektiver Bodenverbesserer. Optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut. Ausbringung im Frühjahr oder im Herbst auf feuchten Boden (Freiland und gedeckter Anbau). Streuung vor oder während der Saat / Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum. Bei Trockenheit oberflächlich einarbeiten. - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Betrieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400–600 kg/ha. Anschliessend jährliche Gabe von 100–200 kg/ha. - <i>Spezialanwendung</i> : Pflanzenstärkung bei Problemen mit Nematoden: mind. 1000 kg/ha, verteilt auf mehrere Gaben. 600 kg/ha vor der Pflanzung, 2–3 weitere Gaben mit je 100–200 kg/ha.
---	--	-------------	--	--	---

GEMÜSEBAU

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------	-----------------	-------------------

GEMÜSEBAU ALLGEMEIN, PFLANZENSCHUTZ UND PFLANZENSTÄRKUNG

Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5% (3–5 kg)		1 Tag	Natriumhydrogenkarbonat. Fungizid aus Grundstoff. Mehrere Anwendungen zwischen BBCH 12–89.
Schnecken	Schnecken-Linsen	3–6 kg			Gleichmässig streuen.
	Steiner Gold	5 kg			
Blattläuse, Spinnmilben	Siva 50	2%			Pflanzen allseitig gut benetzen. Nach Bedarf wiederholen.
Wühlmäuse	Ratron Sticks				Die Ratron Sticks ungeöffnet in die Wühlmausgänge legen. 1 Stick pro 3–5 m Ganglänge. Max. 5 kg/ha/Jahr.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft der Kultur, Steigerung der Vitalität	Sulfix	2–3 l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Netz- und Haftmittel. Kulturspezifische Anwendungen. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith. Beachten: hinterlässt Spritzflecken auf der Kultur.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			

AUBERGINEN

Ungräser	Ruga	2,5–5 l	1	35 Tage	Ab Stadium BBCH 13. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Alternaria Dürffleckenkrankheit, Septoria-Blattflecken, Kraut- und Fruchtfäule (Phytophthora)	Vitigran 35	0,7%		3 Tage	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	
Echter Mehltau, Alternaria	Taifen	0,6–1 l	2	3 Tage	Echter Mehltau: 0,6 l/ha, Alternaria: 1 l/ha.
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
Blattläuse	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	Behandlungen im Abstand von einer Woche.
	Pistol	0,025%	2	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus
Eulenraupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Nur gegen junge Raupen, im Freiland WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Kartoffelkäfer	Audienz	0,005%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche, Dosierung: 0,05 l/ha.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Wanzen	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	Behandlungen im Abstand von einer Woche.
Weisse Fliege	Aligator	0,05%	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Pistol	0,05%	2	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2 l.

BOHNEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Loper + Capone	0,8 l–1,2 l 0,2 l–0,25 l			Anwendung im Voraufbau bis spätestens 2 Tage nach der Saat. Dosierung an Bodenart anpassen. Feuchter Boden ist wichtig.
Einjährige Unkräuter	Kusak SG	2 × 0,5–0,8 kg			Spaltenanwendung im Nachaufbau der Kultur. Die erste Behandlung im BBCH-Stadium 12. Die zweite Behandlung rund 1 Woche später bis max. im 3-Blattstadium.
Ungräser, inkl. Quecken und Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6 l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	2 l	2	2 Wochen	1. Anw. in aufgehende Blüte, 2. Anw. in Vollblüte.
Brennflecken, Falscher Mehltau	Amistar	1 l	3	2 Wochen	

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte-frist	Wichtige Hinweise
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit (Teilwirkung)	Vitigran 35	3 kg		3 Wochen	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Funguran Flow	3 l		3 Wochen	
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Heliosoufre S	6 l	6	3 Tage	In Bohnen ohne Hülsen. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2 l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Spinnmilben	Kiron	2 l		1 Woche	
Zünsler- und Schwärmerräupen	Aligator	0,3 l	1	2 Wochen	Beim Auftreten der ersten Schädlinge.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.

CHICORÉE

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Kerb Flo	2,5–3,75 l			Anwendung nach der Saat oder Pflanzung im Splitverfahren. Bei Trockenheit einregnen.
	Loper	1 l		90 Tage	Temporäre Zulassung (bis 31.10.2025) via Allgemeinverfügung. Loper: 1. Behandlung mit 0,2 l/ha (BBCH 12); 2. Behandlung mit 0,4 l/ha (BBCH 14); 3. Behandlung mit 0,4 l/ha (BBCH 16). Sweeper: Anwendung im Stadium BBCH 12–14, im Splitverfahren mit je 0,2–0,4 l/ha.
	Sweeper	1 l			
Ungräser	Ruga	2,5–5 l	1	35 Tage	Ab Stadium BBCH 11. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Echter Mehltau, Samtflecken	Amistar	1 l	2	2 Wochen	
Echter Mehltau, Alternaria, Puccinia	Lumino	0,5 l	1	3 Wochen	
Echter Mehltau	Taifen	0,6 l	2	7 Tage	
	Heliosoufre S	6 l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	0,6 l	2	3 Tage	
Thrips	Parexan N	0,6 l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn	2 × 1 kg/ha			
Magnesium-Mangel	Maneltra Mg	2 × 1 kg/ha			

ERBSEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2 l			Anwendung im Voraufbau der Kultur. Direkt nach der Saat.
	Baso	1 l			Im Nachaufbau der Kultur, im Stadium BBCH 12–13. Mischbar mit Kusak SG 0,75 kg/ha. Auf trockene Kulturpflanzen.
	Capone	0,25 l			Erbsen mit Hülsen. Im Voraufbau, sofort bis 3 Tage nach der Saat.
	Hysan Aqua	0,9 l			Anwendung im Nachaufbau. In Tankmischung mit Kusak SG 0,75 kg/ha und Bolero. Nicht auf Sandböden.
Einjährige Unkräuter	Kusak SG	1,1 kg			Anwendung auf aufgelaufene Unkräuter (Keim- bis 2–4-Blattstadium) bei ca. 5 cm Wuchshöhe der Kultur mit einer Dosierung von 0,75–1,1 kg/ha. Bei Bedarf nach rund 7–10 Tagen wiederholen. Mischbar mit MCPB Omya , Hysan Aqua oder Bolero. Nicht während dem Auflaufen der Erbsen anwenden.
Ein- und mehrjährige Unkräuter	MCPB Omya + Kusak SG	2–4 l 1,1 kg		3 Wochen	Im 2- bis maximal im 4-Blatt-Stadium der Unkräuter anwenden. Splitapplikation empfohlen.
	MCPB Omya	4 l		3 Wochen	
Blattflecken, Falscher Mehltau, Botrytis	Amistar	1 l	2	2 Wochen	Ab Befallsbeginn max. 2 Behandlungen im Abstand von 8–12 Tagen, frühestens ab Beginn Blüte.
Brennflecken, Rost, Sclerotinia	Taifen	2 l	1	1 Woche	
Echter Mehltau	Heliosoufre S	6 l	6	3 Tage	In Erbsen mit Hülsen. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,15 kg	2	1 Woche	Zusatz von Break-Thru 0,2 l verbessert die Benetzung.
	Parexan N	2 l		3 Tage	Teppeki gegen Blattläuse nur in Konservenerbsen.
	Teppeki	0,14 kg	1	2 Wochen	

GEMÜSEBAU

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Erbsenwickler	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
Erdraupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thrips	Audienz	0,2l	2	1 Woche	In Erbsen mit Hülsen. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Kartoffelkäfer	Pistol	0,1 kg	1	2 Wochen	

FENCHEL

Vorauflaufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2l		70 Tage 90 Tage	Gepflanzter Fenchel: Unmittelbar vor der Pflanzung. Gesäter Fenchel: Anwendung im Vorauflauf, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1	60 Tage	Gepflanzter Fenchel: Unmittelbar vor der Pflanzung bis 10 Tage nach der Pflanzung. Gesäter Fenchel: Anwendung im Vorauflauf.
	Capone	0,2–0,25l			Gepflanzter Fenchel (0,25l): Sofort nach der Pflanzung. Gesäter Fenchel (0,2l): Vorauflauf, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat. Wartezeit 60 Tage.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Falscher Mehltau, Blattflecken	Amistar	1l	3	1 Woche	Ab Mitte Kulturzeit bei Befallsbeginn. Sommersätze in der Regel mit einer Spritzung, Herbstsätze mit 2–3 Spritzungen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
Alternaria	Taifen	1l	2	7 Tage	
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	
Cercospora, Ramularia	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Blattläuse	Parexan N	2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thripse, Erdraupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Kalzium-Mangel	Complezal Aminocal	2l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Amistar .
Herz- und Knollenbräune	Maneltra Bor Plus	1–2l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Amistar .

GURKEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung, Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Anthraknose, Gurkenkrätze	Amistar	0,08%	2	3 Tage	Vorbeugend einsetzen. Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Im Juli / August, alle 10–14 Tage spritzen. Amistar im Freiland: 1l/ha und WF = 3 Wochen. Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	
	Amistar	0,1%	2	3 Tage	
	Heliosoufre S	0,1–0,2%		3 Tage	
	Elosal Supra	0,1–0,2%		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	
	Aliton	0,2l	2	3 Tage	Erste Behandlung bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis. Stadium 11–89 (BBCH).

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Falscher Mehltau	Amistar	0,1%	2	3 Tage	Amistar im Freiland 1l/ha und WF = 3 Wochen. Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus und im Freiland. Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau (Teilwirkung)	Funguran Flow	0,3%		3 Tage	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen in Gurken. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	0,3%		3 Tage	
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
	Lumino	0,05%	3	3 Tage	
Blattläuse	Teppeki	0,01%	3	1 Woche	Im Freiland: 0,1kg/ha.
	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Pistol	0,15 kg	2	3 Tage	Im Freiland 0,15 kg/ha, im Gewächshaus 0,025%. Spritzabstand 7–14 Tage.
Blattfressende Raupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Freiland: 0,3–0,4l/ha, WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Nur junge Raupen.
Spinnmilben	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Freiland: 0,3–0,4l/ha, WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Siva 50	2%			
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Aligator	0,5l	2	3 Tage	Im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
	Pistol	0,05%	2	3 Tage	Im Gewächshaus. Spritzabstand 7–14 Tage.
Erdräusen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Minierfliegen	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Im Gewächshaus. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen.

KAROTTEN

Voraufaufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Metric	0,6–0,9l			Unmittelbar nach der Saat. Metric: Tiefere Dosierung auf leichten Böden mit tiefem Tongehalt.
	Metric + Hysan Aqua	0,6–0,9l 1,5–3l		60 Tage	Bis 2 Tage nach der Saat, nicht auf Sandböden. Nicht vor starken Niederschlägen einsetzen. Saattiefe mind. 2 cm. Höhere Dosierung von Hysan Aqua auf schwarzen Böden.
	Baso	3l		80 Tage	Unmittelbar nach der Saat. Mit 1l/ha mischbar mit Metric + Hysan Aqua .
	Baso + Hysan Aqua + Capone	1–1,5l 1,5–3l 0,2l		80 Tage	Metribuzinfreie Tankmischung: Bis 2 Tage nach der Saat, nicht auf Sandböden. Höhere Dosierung von Hysan Aqua auf schwarzen Böden
Nachaufaufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Zepter + Baso	0,1kg 0,5l		70 Tage	Im 2-Blatt-Stadium der Karotten auf kleine Unkräuter. Karottenlaub muss trocken sein. Baso nicht in Sandböden einsetzen. Pfälzer Karotten nicht behandeln
	Zepter + Baso	0,1–0,2kg 0,5l		70 Tage	Einsatz im 3-Blatt-Stadium der Karotten. Auf trockenes Karottenlaub achten. Baso bis spätestens im 3-Blatt-Stadium der Karotten anwenden. Korrekturbehandlungen mit Zepter sind bis im 6-Blatt-Stadium der Karotten möglich. Die total bewilligte Aufwandmenge von Zepter beträgt 0,5kg/ha. Baso nicht in Sandböden einsetzen. Pfälzer Karotten nicht behandeln.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.

GEMÜSEBAU

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Karotten jeder Fungizid- und Insektizidspritzung begeben. In Mischungen mit Complezal Microplant reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Blattalternaria / Möhrenschräge	Taifen	1l	2	7 Tage	Erste Spritzung, wenn Karotten 10 cm gross sind. Spritzungen bis zur Ernte alle 10–14 Tage wiederholen. Mögliche Spritzfolge: 1. Amistar , 2. Taifen , 3. Lumino + Funguran Flow , 4. Taifen , 5. Funguran Flow . Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Amistar	1l	3	2 Wochen	
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	3l/ha in Mischung mit konventionellen Fungiziden (Taifen , Lumino , Amistar). Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
	Parexan N	2l		3 Tage	
Möhrenfliege	Aligator	1l		4 Wochen	Blattspritzungen mit 1000–2000l Wasser gegen die adulte Fliege. Nur während dem Flug spritzen, im Abstand von 7 Tagen. Flug mit Fallen überwachen.
Möhrenblattfloh	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	
Eulendraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			2–3 Spritzungen Mitte der Kulturzeit.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–2 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Kann jeder Fungizid- und Insektizidbehandlung zugegeben werden.

KOHLARTEN (BLUMENKOHLE, BLATTKOHLE, KOPFKOHLE, ROSENKOHL, ETC.)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	3,5–4,4l	1		Generell in Kohlarten: Anwendung vor der Pflanzung. In Kopfkohl und Federkohl (gesät, gepflanzt) mit 1,75–3,5l/ha im Nachauflauf, resp. nach dem Anwachsen zugelassen. Wartefrist 60 Tage.
	Bredola	1,5–2l			Behandlung 5–8 Tage nach der Pflanzung, vor dem Auflaufen der Unkräuter. Nur in gepflanztem Kohl anwenden.
	Capone	0,25l			Vor oder unmittelbar nach der Pflanzung.
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	In Kohlrabi und Kopfkohle. Anwendung im Nachauflauf nach dem Anwurzeln der Kulturen.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Kohlarten jeder Fungizid- und Insektizidspritzung begeben. In Mischungen mit Complezal Microplant oder Complezal Aminocal reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Alternaria, Falscher Mehltau	Amistar	1l	3	2 Wochen	
Blattfleckenpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria, Ringflecken des Kohls	Taifen	1l	2	2 Wochen	In Kopfkohle, Blumenkohl und Broccoli. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.
Botrytis	Amistar	1l	3	2 Wochen	Teilwirkung.
Adernschwärze, Alternaria, Bakterienweichfäule, Falscher Mehltau, Pseudomonas, Umfallkrankheit	Funguran Flow	3l		3 Wochen	Nicht in Romanesco, Pak-Choi, Federkohl und Kohlrabi.
	Vitigran 35	3kg		3 Wochen	
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Kohlflyge	Audienz	0,2–0,36%	1		Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen. Aufwandmenge: 12–20 ml pro 1000 Pflanzen.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Teppeki	0,14 kg	2	2 Wochen	In Rosenkohl und Kopfkohle.
	Siva 50	2%			
Mehlige Kohlblattlaus	Pistol	0,25 kg	2	2 Wochen	In Blattkohle, Blumenkohle, Kohlrabi, Kopfkohle: Wartefrist 2 Wochen. In Rosenkohl: Wartefrist 3 Wochen.
Drehherz gallmücke	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	Reihenbehandlungen mit 500l Wasser auf das Herz der Pflanzen durchführen. Aligator mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
Kohleule, Kohlweissling, Kohlschabe	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	
	Blocker	0,3l	2	2 Wochen	Nur in Kopfkohlarten bewilligt. Mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Gegen Kohlschabe nicht bewilligt. Mit Sonderbewilligung.
Kohlweissling, Kohlschabe	DiPel DF	0,5 kg		3 Tage	Nur junge Raupen, nicht bei kaltem Wetter.
Kohleule	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Weisse Fliege	Siva 50	2%		1 Woche	Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen.
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Pistol	0,325 kg	2	2 Wochen	In Broccoli, Kopfkohle, Romanesco: Anwendung bei Befallsbeginn im Stadium 41–46 (BBCH). In Kohlrabi 0,25 kg/ha.
	Teppeki	0,14 kg	2	2 Wochen	In Rosenkohl und Kopfkohle. Mischbar mit Siva 50 , Break-Thru oder Movento SC .
Kohltriebrüssler, Kohlgallenrüssler	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Reihenbehandlungen mit 500l Wasser auf das Herz der Pflanzen durchführen.
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Rapsglanzkäfer	Audienz	0,2l		1 Woche	
Innenblattnekrosen	Complezal Aminocal	2 × 5l			Eine Behandlung eine Woche vor Kopfbildung, zweite Behandlung bei Kopfbildung.
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	3l			Eine Spritzung 4–6 Wochen nach der Pflanzung.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–3 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Kann jeder Fungizid- und Insektizidbehandlung zugegeben werden.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix	2–3l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger Schwefelblattdünger.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Pflanzung. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge. Bei Nematodenproblemen mind. 1 to/ha.

KÜCHENKRÄUTER (PETERSILIE, SCHNITTLAUCH, BASILIKUM, SALBEI, DILL)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Kerb Flo	2l		45 Tage	Behandlung während der Vegetationsruhe, nach dem Schnitt, vor dem erneuten Austrieb.
	Baso	2,5l			Im Freiland. In diversen Kulturen zugelassen (Petersilie, Schnittlauch, Dill, etc). Etikett beachten.
Alternaria	Amistar	1l	3	2 Wochen	Nur für Schnittlauch.
Blattfleckenpilze, Falscher Mehltau, Rostpilze	Amistar	1l	2	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 8–12 Tagen.
Blattfleckenpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Echter Mehltau	Heliosoufre S	2l	3	2 Wochen	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.

GEMÜSEBAU

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	0,6 l	2	3 Tage	
	Majestik	25 l	2	3 Tage	Im Gewächshaus. Max. 2 Behandlungen pro Aufwuchs im Abstand von 3 Tagen.
	Teppeki	0,16 kg	2	14 Tage	Im Freiland.
Blattkäfer, Eulenraupen, Thripse, Minierfliegen, Erdräupen	Audienz	0,2 l	3	1 Woche	Im Abstand von 7–10 Tagen.
Eulenraupen	Parexan N	0,6 l	2	3 Tage	
	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2 l.
Thrips	Parexan N	0,6 l	2	3 Tage	

KÜRBIS, MELONEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5 l	1		Ölkürbisse: Anwendung vor dem Auflaufen oder vor der Pflanzung. Zwischenreihenbehandlung. Ölkürbisse (Freiland): Anwendung sofort nach dem Auflaufen oder sofort nach der Pflanzung. Zwischenreihenbehandlung.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5 l	1		In Melonen: Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: Vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung. Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25 l			Speisekürbisse: vor oder sofort nach Pflanzung. Ölkürbisse: Vorauflauf.
Falscher Mehltau	Amistar	1 l	2	3 Wochen	Bei Befallsgefahr. Im Abstand von 7–10 Tagen wiederholen. Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus. Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6 l	3	3 Tage	
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Amistar	1 l	2	3 Wochen	Ab Befallsbeginn. Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Heliosoufre S	2 l		3 Tage	
	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
	Aliton	0,2 l	2	3 Tage	Erste Behandlung bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis. Stadium 11–89 (BBCH).
Anthraknose, Krätze	Amistar	0,8 l	2	3 Tage	Vorbeugend einsetzen. Nur in Melonen. Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6 l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2 l		3 Tage	
	Pistol	0,125 kg	2	2 Wochen	In Melonen
Thrips	Parexan N	1–2 l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5 l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blatffressende Raupen, Thripse	Audienz	0,2 l	2	3 Tage	

KÜRBISGEWÄCHSE MIT GENIESSBARER SCHALE (ZUCCHETTI, PATISSON, RONDINI)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5 l	1		Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: Vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung, Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25 l			Zucchini (Freiland): Unmittelbar nach der Pflanzung.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Falscher Mehltau	Dominator	0,8l	3	1 Tag	<i>Aufbrauchfrist: 01.01.2026</i>
	Amistar	1l	2	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen. Bei Befallsgefahr. Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Funguran Flow	3l	1	3 Tage	Teilwirkung.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	Corsil und Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Amistar	1l	2	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen. Bei Befallsgefahr. Corsil und Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
	Heliosoufre S	2l		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Aliton	0,2l	2	3 Tage	Erste Behandlung bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis. Stadium 11–89 (BBCH).
Alternaria, Echter Mehltau, Krätze	Lumino	0,5l	3	3 Tage	
Anthraknose, Cladosporium	Amistar	0,8l	2	3 Tage	Corsil und Amistar: max 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Botrytis	Prolectus	1 kg	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Teppeki	0,1 kg	3	1 Woche	Nur in Zucchetti, im Gewächshaus mit 0,01% und WF = 3 Tg.
	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Spinnmilben	Kiron	2l	1	3 Tage	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattfressende Raupen	Audienz	0,1l	3	3 Tage	Gewächshaus.
Minierfliegen, Thrips	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Gewächshaus.

LAUCH

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Gepflanzter Lauch: Anwendung bis 7 Tage nach der Pflanzung, Tankmischung mit Venzar möglich. Oder 3,5–4,4l/ha vor der Pflanzung. Gesäter Lauch: Anwendung im Voraufbau. Keine Anwendung auf Sandböden.
	Baso	1l		28 Tage	Nach dem Pflanzen, ab Stadium BBCH 12. Splitanwendungen mit 0,2–0,5l/ha je Applikation.
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	Anwendung: Nachaufbau ab BBCH 13/14 der Kultur. Splitanwendungen mit 0,75–1 kg/ha empfohlen. Tankmischungen mit Bandur möglich. Auf gut ausgebildete Wachsschicht achten.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			Bei jeder Fungizid- und Insektizidspritzung begeben. In Mischungen mit Complezal Microplant reichen 0,15l/ha.
Papierflecken (Phytophthora)	Dominator	0,8l	2	1 Woche	<i>Aufbrauchfrist: 01.01.2026</i>
Papierflecken (Phytophthora), Purpurflecken (Alternaria)	Amistar	1l	3	2 Wochen	Teilwirkung Purpurflecken.
Alternaria-Purpurflecken, Rost, Samtflecken	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria-Purpurflecken, Rost	Taifen	1l	2	14 Tage	Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.

GEMÜSEBAU

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Lauchmotte, Minierfliege	Audienz	0,2–0,4l	4	1 Woche	0,2l gegen Lauchmotte, 0,4l gegen Minierfliege.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Bei starkem Befall Behandlungen gegen Thrips im Abstand von 1 Woche wiederholen. Bei jeder Behandlung Break-Thru 0,2l/ha zugeben. Aligator: mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Pistol	0,5 kg	2	2 Wochen	
Blattfressende Raupen, Lauchmotte	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Gegen Lauchmotte 1kg/ha.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–3 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Ab Mitte Kultur den Fungizid- und Insektizidbehandlungen zugeben.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix	2–3l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix: flüssiger, mineralischer Schwefelblattdünger. Zeolite Omya: Steinmehl auf Basis von Zeolith.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Saat. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge. Bei Nematodenproblemen mind. 1t/ha.

NÜSSLISALAT (FELDSALAT)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Proman + Nikkel	0,5–1l 0,85l			Im Voraufbau der Kultur, unmittelbar nach der Saat. Feuchte Bodenverhältnisse fördern die Wirkung. Proman: nur in gesäten Kulturen.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Nikkel	0,85l			Im Voraufbau, sofort nach der Saat anwenden.
Ungräser inkl. Hirsen, Ausfallgetreide	Ruga	2,5l	1	35 Tage	Im Freiland. Anwendung ab Stadium BBCH 11. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Falscher Mehltau	Dominator	0,8l	3	1 Woche	<i>Aufbrauchfrist: 01.01.2026</i>
Echter Mehltau	Lumino	0,5l	3		Vor- oder unmittelbar nach der Pflanzung, spätestens im 4-Blatt.
Rhizoctonia-solani	Amistar	1l	2	2 Wochen	Freiland: Anwendung ab Stadium BBCH 13.
	Amistar	1l	1		GWH: Anwendung bis 14 Tage nach der Saat.
Rhizoctonia-solani, Sclerotinia	Taifen	2l	1	2 Wochen	
Minierfliegen	Audienz	0,3l	2	2 Wochen	Im Abstand von 7–10 Tagen.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Vitalisierung der Kultur, starker Greening-Effekt	Azolon fluid	5l			Mehrere Anwendungen im Abstand von 7–10 Tagen.
	+ Bioforge	2l			

RANDEN

Amarant, Gänsefuss, Nachtschatten etc.	Beta Omya	1–2l			Beta Omya verbessert das Wirkungsspektrum von Mentor Uno und Rübex .
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Rübex + Mentor Uno	3 × 1–2l 3 × 0,5–1l			Splitanwendungen im Abstand von 7–10-Tagen, ab dem Keimblattstadium der Kultur, auf kleine Unkräuter. Mischbar mit Beta Omya zur Verstärkung der Bodenwirkung und zur Erweiterung des Wirkungsspektrums. Mischbar mit Telmion , um die Blattaktivität der Tankmischung zu verstärken.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau	Amistar	1l	2	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 14–21 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	1 Woche	
	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattfleckenpilze	Taifen	1l	2	2 Wochen	Für Blattnutzung (Verzehr der Blätter).

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Sclerotinia	Taifen	2l	1	1 Woche	
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weiße Fliegen	Parexan N	1-2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	1l			Vor dem Schliessen des Bestandes spritzen. Wasseraufwandmenge mindestens 200l/ha.

RHABARBER

Ungräser und einjährige Unkräuter	Kerb Flo	3,75l			Im Oktober bis Dezember bei vollständiger Winterruhe der Kultur. Keine Behandlung im Pflanzjahr.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Pledge	1kg			Anwendung nach der Ernte. Mit Spritzschirm.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75-3,5l	1		Anwendung nach der Pflanzung, vor dem Austrieb. Alternativ Anwendung im Winter bis vor dem Austrieb (2,2-3,75l/ha). Nicht auf Sandböden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Im Frühjahr, vor dem Austrieb.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5-6l			Anwendung nach der Ernte. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Ein- und mehrjährige Unkräuter	Alopex	167g	1		Nach der Ernte im Zwischenreihenbereich. Rhabarberpflanzen dürfen nicht getroffen werden.
Blattfleckenpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Blattläuse	Pirimicarb	0,5kg		1 Woche	Anwendung nach der Ernte.
	Parexan N	1-2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2		Anwendung nach der Ernte. Mit Sonderbewilligung.
Blatrfressende Raupen	DiPel DF	0,5-1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.

SALATE (KOPFSALATE, BLATTSALATE, ENDIVIEN UND BLATZICHORIEN, LÖWENZAHN)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2-3,5l			Vor dem Pflanzen mit flacher Einarbeitung (ca. 5 cm tief) oder vor dem Pflanzen unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine. Nicht auf Sandböden.
Ungräser und einjährige Unkräuter	Kerb Flo	2,5-3,75l			Nach der Saat oder Pflanzung, vor dem Auflaufen der Unkräuter. Nach der Behandlung sollte Kerb Flo leicht eingeregnet werden.
Falscher Mehltau	Dominator	0,8l	3	1 Woche	Nur Blatt- und Kopfsalate. <i>Aufbrauchfrist: 01.01.2026</i>
	Sandoro	0,16kg	2		Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Anwendung bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung.
Echter Mehltau	Funga	0,3-0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3-5kg/ha.
Schwarzfäule, Falscher Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Amistar	1l	2	2 Wochen	Ab Befallsbeginn, solo spritzen.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	2l	1		Zur Anzucht von Jungpflanzen, letzte Anwendung spätestens 14 Tage nach der Pflanzung.
Marssonina-Blattfleckenkrankheit	Lumino	0,5l	3	3 Wochen	In Kopfsalate, Endivien, Blattzichorien.
Sclerotinia	Taifen	2l	1	2 Wochen	Im Freiland. Blattsalate, Kopfsalate.
Salatwurzellaus	Pirimicarb	0,1%	1	6 Wochen	5g pro m ² Setzlinge. Anwendung nur im GWH, von Juni bis August. Nur zur Produktion von Setzlingen für gepflanzte Kulturen.
Blattläuse	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	Pistol	0,15kg	2	2 Wochen	Bei Schnittsalat 0,25kg/ha und 1 Woche Wartefrist.
Blatrfressende Raupen	DiPel DF	0,6kg		3 Tage	Nur gegen junge Raupen.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung
Eulenraupen (blatrfressend), Erdräupen, Thripse	Audienz	0,2l	2	1 Woche	
Minierfliegen	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Im Freiland, in Endivien und Blattzichorien.
Blattrandbräune, Trockenrand	Complezal Aminocal	2l			
Transpirationsschutz, Reduktion Wasserverlust	Heliopolis	2l			Ca. 3 Anwendungen ab dem 4-Blattstadium in rund 2-wöchigem Intervall bei starker Transpiration im Sommer.

GEMÜSEBAU

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
SELLERIE					
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Anwendung: Nach dem Pflanzen bis BBCH 13 der Kultur. Alternative Anwendung: 3,5–4,4l/ha vor der Pflanzung.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Gleich nach der Pflanzung. Mischbar mit Hysan Aqua u. Baso .
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2l		90 Tage	2l entspricht der total bewilligten Menge. Empfehlung: Baso 0,5l/ha ca. 7–10 Tage nach der Pflanzung auf trockene Kulturen. Anwendung bei erneuter Keimung der Unkräuter wiederholen. Späteste Anwendung im 8-Blatt-Stadium der Kultur.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln. Nur in Knollensellerie.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			Im Sellerie jeder Fungizidspritzung beigegeben. In Mischungen mit Complezal Microplant oder Maneltra Bor Plus reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Alternaria	Taifen	1l	2	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
	Elosal Supra	1,5kg	6	7 Tage	Nur in Knollensellerie. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Nicht in starker Sonne.
	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Nur in Stangensellerie. Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Septoria-Blattflecken	Amistar	1l	3	2 Wochen	Behandlungen starten, wenn Sellerie 15–20 cm hoch ist und erste Flecken sichtbar sind. Folgebehandlungen alle 10–14 Tage.
	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung im Splitverfahren.
	Vitigran 35	7kg		3 Wochen	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	Nur in Knollensellerie.
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
	Pistol	0,25 kg	2	2 Wochen	Nur in Knollensellerie.
Spinnmilben	Kiron	0,9l	1	2 Wochen	Nur in Knollensellerie.
Möhrenfliege	Aligator	1l		4 Wochen	Blattspritzungen mit 1000–2000l Wasser gegen die adulte Fliege. Am Abend zwischen 17.00 und 18.00 Uhr spritzen. Flug mit Fallen überwachen. Strategie: Im Flughöhepunkt 2–3 Anw. im Abstand von 3 Tg. Bei schwachem Flug alle 10–14 Tage.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Eulendraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	In Knollen- und Stangensellerie. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thrips, Erdräupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Im Juli / August zusammen mit Fungiziden spritzen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1,5l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Fungiziden.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–2 Behandlungen im Juli / August.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Pflanzung. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge. Bei Nematodenproblemen mind. 1t/ha.

SPARGELN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5l			Junganlagen: im Frühjahr, vor dem Durchstossen. 7–10 Tage nach der Pflanzung. Ertragsanlagen: nach dem Aufrichten der Dämme, vor der Stechperiode oder nach der Stechperiode bis maximal 10 cm Wuchshöhe des Spargels.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Zepter	0,65kg	1		Junganlagen: im Frühjahr, vor dem Durchstossen. 7–10 Tage nach der Pflanzung. Ertragsanlagen: nach dem Aufrichten der Dämme, vor der Stechperiode (Wartefrist 7 Tage) oder nach der Stechperiode.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte-frist	Wichtige Hinweise
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Mischbar mit Hysan Aqua und Zepter . Ertragsanlagen: Nachernte. Nach der Stechperiode nach dem Ein-ebnen der Dämme, vor dem Durchstossen der Kultur. Junganlagen: Im Pflanzjahr. Vor dem Durchstossen.
Ungräser	Ruga	2,5-5l	1		
Spargelschwärze, Botrytis, Spargelrost	Corsil	0,5 kg	3		Nach der Ernte. Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Spargelschwärze (Nadelschütte)	Amistar	1l	3		Ab Mitte Juli bei Beginn Befall. Alle 10-14 Tage. Corsil und Amistar : max. 3 Anw. pro Parzelle und Jahr.
Spargelrost	Amistar	1l	3		Ab Mitte Juli bei Beginn Befall. Alle 10-14 Tage. Corsil und Amistar : max. 3 Anw. pro Parzelle und Jahr.
Blattschwärze, Spargelrost	Lumino	0,5l	3		Anwendung im Sommer.
Blattschwärze	Sandoro	0,27 kg	3		Anwendung nach der Ernte.
Echter Mehltau	Funga	0,3-0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3-5 kg/ha.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2		Nach der Ernte. Mit Sonderbewilligung.
Spargelhähnchen, Spargelkäfer, Thrips	Pistol	0,25 kg	2		Anwendung nach der Ernte.
	Audienz	0,2l	3		
Blatffressende Raupen	DiPel DF	0,5-1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weiße Fliegen	Parexan N	1-2l		3 Tage	
Verbesserte Einlagerung der Reservestoffe	Kelpak	3l			2-4 Anwendungen nach der Ernte auf das entwickelte Kraut im Abstand von 2-3 Wochen.

SPINAT

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Beta Omya	1-1,5l	1		Anwendung im Voraufbau, auf feuchten Boden. Keine Niederschläge und Bewässerung kurz nach der Anwendung.
	Capone	0,15l			Voraufbau, unmittelbar nach der Saat. Risiko von Blattchlorosen. Mischbar mit Venzar.
Einjährige Unkräuter	Mentor Uno	3×0,5-1l		3 Wochen	Splitapplikationen im Nachaufbau. Die erste Anwendung auf kleine Unkräuter ca. im Keimblattstadium des Spinats (0,7-1l/ha). Weitere Behandlungen (0,5-0,7l/ha) im Abstand von rund 5-7 Tagen auf trockene Kulturpflanzen. Wichtig ist eine gut ausgebildete Wachsschicht.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5-5l	1	3 Wochen	Nur im Freiland. Aufgelaufene Ungräser behandeln. Anwendung ab Stadium BBCH 11. Keine Anwendung bei Baby-Leaf.
Blattfleckenpilze	Taifen	1l	2	2 Wochen	Im Freiland.
Echter Mehltau	Heliosoufre S	6l	6	3 Tage	Anwendung bei intakter Wachsschicht.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	2 Wochen	
	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Bei Befall. Mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen	Audienz	0,2-0,4l	1	1 Woche	Nur im Freiland.
	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Thripse	Audienz	0,2l	2	1 Woche	Nur im Freiland.
Minierfliegen, Rübenfliegen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Spurennährstoffmangel vor allem auf leicht alkalischen oder aufgekalkten Böden.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn Plus	2×1 kg			
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	2l			

GEMÜSEBAU

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
TOMATEN					
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6 l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Kraut- und Fruchtfäule	Dominator	0,8 l	3	1 Tag	<i>Aufbrauchfrist: 01.01.2026</i>
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	
	Sandoro	0,027%	3	3 Wochen	
Alternaria, Echter Mehltau	Taifen	0,6 l	2	7 Tage	
Alternaria, Echter Mehltau, Septoria	Lumino	0,05%	3	3 Tage	
Kraut- und Fruchtfäule, Alternaria	Amistar	0,1%	3	3 Tage	Corsil und Amistar: max. 3 Behandlungen pro Kultur.
	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Vitigran 35	0,5%		3 Tage	
Septoria-Blattflecken	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Vitigran 35	0,7%		3 Tage	
Echter Mehltau	Corsil	0,05%	3	3 Tage	Corsil und Amistar: max 3 Behandlungen pro Parz. und Jahr.
	Amistar	0,1%	3	3 Tage	Corsil und Amistar: max 3 Behandlungen pro Parz. und Jahr.
	Heliosoufre S	0,2%		3 Tage	
	Elosal Supra	0,1–0,2%		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	
	Pistol	0,025%	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Eulenraupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Aligator	0,5 l	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
	Pistol	0,05%	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Minierfliege	Audienz	0,04–0,08%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Rostmilben	Kiron	0,2%	1	3 Tage	

ZWIEBELN

Vorauflauf Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,5–2 l	1		Sofort nach der Saat spritzen. Saattiefe von 2 cm einhalten. Auf feuchten Boden. Nicht unmittelbar vor starken Niederschlägen.
Ein- und mehrjährige Unkräuter (Kamillen, Disteln, Kreuzkraut)	Aloplex	83 g	2	6 Wochen	Ab dem 2-Blatt-Stadium der Zwiebeln. Keine Anwendung im Herbst und im Winter. Mischbar mit Herbasan .
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6 l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	Anwendung: Nachauflauf ab BBCH 13. Mischbar mit Alopex, Baso , Boxer, Starane Max. Anwendung in Splitapplikationen. Behandlung bei wüchsigen Kulturen und intakter Wachsschicht. - Mischung « Herbasan + Alopex + Baso » mit Schwerpunkt Kreuzkraut, Kamillen, Disteln. - Mischung « Herbasan + Starane Max + Baso » mit Schwerpunkt Knöterich-Arten.
	Baso	1,33l			Nicht für die Produktion von Frühlings- / Bundzwiebeln. 1,33l entspricht der total bewilligten Aufwandmenge. Die Anwendung erfolgt in Splits à 0,1–0,3l/ha. Späteste Anwendung im 4-Blattstadium der Kultur (BBCH 14).
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Zwiebeln jeder Fungizid- und Insektizidspritzung begeben. In Mischungen mit Complezal Microplant oder Complezal Aminocal reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Falscher Mehltau	Amistar	1l	3	2 Wochen	Fungizidbehandlungen gegen den Falschen Mehltau beginnen i.d.R. bei fausthohen Beständen (10–15 cm Höhe) und bei vorhandenem Infektionsrisiko. Vorbeugende Anwendungen sind wichtig. Spritzintervall gegen Falschen Mehltau generell 7–10 Tage. Mischungen mit Break-Thru 0,15–0,2l/ha empfohlen. Teilsystemische und Kontaktwirkstoffe kombinieren.
	Sandoro	0,27 kg	3	3 Wochen	
	Funguran Flow	2l	6	3 Tage	
Alternaria-Purpurflecken, Rost, Samtflecken	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria-Purpurflecken, Rost	Taifen	1l	2	2 Wochen	In Bundzwiebeln.
Botrytis	Espiro	2l	1	3 Wochen	Produkte alternierend einsetzen. Blattbotrytis bei Befallsbeginn, gegen Zwiebelhalsfäule ca. 5 und 3 Wochen vor der Ernte spritzen.
Minierfliege	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Tankmischung mit 0,2l Break-Thru .
Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Tankmischung mit 0,2l Break-Thru . Bei starkem Befall Behandlungen gegen Thrips im Abstand von 1 Woche wiederholen. Aligator : mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
	Pistol	0,5 kg	2	1 Woche	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	In Bundzwiebeln. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Lauchmotte	DiPel DF	1 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn Plus	2 × 1 kg			Vor allem in Moorböden 1–2 Behandlungen, wenn Zwiebeln 10–20 cm.
Kalzium-Mangel	Complezal Aminocal	2l			Vermindert Bildung von braunen Blattspitzen.
Allg. Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1–2l			2–3 Behandlungen zur Wachstumsförderung.
Vitalisierung der Kultur nach Stressereignis, starker Greening-Effekt	Azolon fluid	5l			Unmittelbar nach biotischem oder abiotischem Stressereignis. Nach 5–7 Tagen wiederholen.
	+ Bioforge	2l			
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix	2–3l			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith.
	+ Zeolite Omya	8–10 kg			
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Saat. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge.
Aktiviert aerobe Bodenbakterien und fördert die Wurzel- und Jugendentwicklung	Oxysol	1 kg			Ca. 4–5 Anwendungen mit je 0,2–0,25 kg/ha. Erste Anwendung mit dem Vorauflauf-Herbizid (Hysan Aqua). Die folgenden Anwendungen im 15–20-Tages-Rhythmus mit den Herbiziden oder Fungiziden.